



Münsterplatz 11
CH-4001 Basel

Tel.: +41 61 267 91 58
Fax: +41 61 267 91 50
E-Mail: bvdgs@bs.ch
www.bvd.bs.ch

Basel, 13. Februar 2015

Jahresbericht 2014
Rechenschaft über Velorahmenausgabenbewilligung und
Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Langsamverkehrs

Die Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Langsamverkehrs ist 2010 im Zusammenhang mit dem Gegenvorschlag zur Städteinitiative beschlossen worden. Sie ist die Nachfolge zu den beiden damals schon bestehenden Rahmenausgabenbewilligungen für den Fuss- und Veloverkehr. Die Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Fussverkehrs ist bereits aufgebraucht, diejenige für den Veloverkehr wird im Verlaufe des Jahres 2015 aufgebraucht sein.

Das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) hat die Mittel der beiden Rahmenausgabenbewilligungen 2014 im Wesentlichen diversen grösseren Veloprojekten von der Planung bis zur Umsetzung gewidmet. Des Weiteren hat das BVD den Beitrag des Fuss- und Veloverkehrs an die Umsetzung von §13 USG (Reduktion der Verkehrsleistung des motorisierten Verkehrs) vertieft untersucht sowie die Kommunikation und Information über den Fuss- und Veloverkehr weiter ausgebaut.

Velorahmenausgabenbewilligung, Ausgaben

Aus der Velorahmenausgabenbewilligung über 8'000'000 Franken gemäss GRB vom 18. Januar 2006 wurden 2014 Ausgaben für folgende im 2013 gestarteten Projekte getätigt:

- Riehenstrasse, Unterführung im Surinam
- Vortrittsänderungen zugunsten des Veloverkehrs

Aus der Velorahmenausgabenbewilligung wurden 2014 Ausgaben für folgende neuen Projekte getätigt:

- Bike to work 2014
- Eisengasse (Zulassung Velogegegenverkehr)
- Grenzacherstrasse, Allmendstrasse – Hörnli Grenze (Zusatz-Massnahmen gemäss GRB Nr. 11/14/05G)
- Hegenheimerstrasse / Wasgenring, Unterführung (Zusatz-Massnahmen gemäss GRB Nr. 08/50/14G)
- Im langen Loh (Zulassung Velogegegenverkehr)
- Müllheimer-, Feldbergstrasse (Zulassung Velogegegenverkehr, LSA-Anpassung)

Die Ausgaben zulasten der Velorahmenausgabenbewilligung im 2014 setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--|------------------|
| - Veloroutennetz | Fr. 470'000 |
| - Velogegenverkehr | Fr. 175'000 |
| - Öffentlichkeitsarbeit | <u>Fr. 5'000</u> |
| Die Ausgaben 2014 betragen gesamthaft etwa | Fr. 650'000 |

Die Ausschöpfung der Velorahmenausgabenbewilligung steht bei rund 6.69 Mio. Franken.

Für folgende Massnahmen zulasten der Velorahmenausgabenbewilligung ist eine Umsetzung ab 2015 geplant:

- Badweglein, Bachgrabenpromenade (Verbreiterung für Veloverkehr)
- Stadionstrasse (Velogegenverkehr)
- St. Jakobs – Strasse, Güterbhf. Wolf (Fortsetzung Radstreifen)

Zudem sind einige oben genannte, im 2014 oder früher begonnene Massnahmen 2015 weiter in Umsetzung.

Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Langsamverkehrs, Ausgaben

Aus der Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Langsamverkehrs über 10'000'000

Franken gemäss GRB vom 23.06.2010 wurden 2014 Ausgaben für folgende im 2013 gestarteten Projekte und Positionen getätigt:

- Aeschenplatz (Verbesserung Fussgängerquerung zu Bushalt 80/81)
- Basel unterwegs (E-Newsletter und Internet-Plattform)
- Befristeter Verleih von Velozubehör zum Kindertransport
- Dreirosenbrücke (Zulassung Velogegenverkehr oberwasserseitig)
- Friedrich Miescher-Strasse (Fuss-/Veloverbindung zu Burgfelderstrasse)
- Gegenvorschlag Städte-Initiative (verkehrspolitisches Leitbild)
- Grosspeter-Anlage (Verbesserung Fussgängerquerung und Veloführung)
- Gundeldingerstrasse (Trottoirüberfahrten und –nase)
- Prävention an Schulen: Marionettentheater (Aufführungen)
- Projektstellen
- Schulweganpassungen (Verkehrssicherheit)
- Unterstützungsbeiträge für LV-Projekte privater Träger
- Velowegweisung (Umsetzung Neusignalisation)
- Velozählstellen (Weitere Einrichtung und Auswertung)

Aus der Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Langsamverkehrs wurden 2014 Ausgaben für folgende neuen Projekte getätigt:

- Begegnungszonen (diverse Umsetzungen und Wirkungskontrollen)
- E-Bike Testwochen 2014
- Kleinmassnahmen Fussverkehr
- Mobilitätsausbildung an Schulen (ausbauen und fördern)
- Mobilitätswoche Basel Dreiland 2014 (inkl. slow up Dreiland 2014)
- Nachfolgekampagne „fair unterwegs“ 2014
- Riehenstrasse (Velomassnahmen)
- Seltisbergerstrasse / Im Spitzacker (Verkehrssicherheit)
- Veloabstellplätze (Verbesserungen und Erweiterungen)

Die Ausgaben zulasten Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Langsamverkehrs im 2014 setzen sich wie folgt zusammen:

| | |
|--|--------------------|
| - Grundlagen | Fr. 55'000 |
| - Planung von Infrastruktur | Fr. 360'000 |
| - Bau von Infrastruktur | Fr. 1'895'000 |
| - Verkehrsregime und Wegweisung | Fr. 475'000 |
| - Öffentlichkeitsarbeit | <u>Fr. 515'000</u> |
| Die Ausgaben 2014 betragen gesamthaft etwa | Fr. 3'300'000 |

Die Ausschöpfung der Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Langsamverkehrs steht bei rund 8.5 Mio. Franken.

Für folgende Massnahmen und Projekte zulasten der Rahmenausgabenbewilligung zur Förderung des Langsamverkehrs ist eine Umsetzung ab 2015 geplant:

- Bachgrabenpromenade (Anpassungen Fussverkehr)
- Begegnungszonen (diverse Umsetzungen und Wirkungskontrollen)
- Belforter-/Hegenheimerstrasse (Fussverkehrsmassnahmen)
- Fussgängerstreifen, Optimierungen Verkehrssicherheit
- Kannenfeldplatz (Verbesserung Fussgängerquerungen und Veloführung)
- Kleinmassnahmen Fussverkehr
- Riehenring, Hammerstrasse (Fussgängerquerung)
- Stadionstrasse/Gellertstrasse (Fussgängerquerungen)
- Strassburgerallee, Burgfelderstrasse (Verbesserung Fussgängerquerung, Velomassnahmen)
- Veloabstellplätze (Verbesserungen und Erweiterungen)

Zudem sind einige oben genannte, im 2014 oder früher begonnene Massnahmen 2015 weiter in Umsetzung.

Weitere Projekte und Arbeiten für den Fuss- und Veloverkehr 2014 / 2015

Zahlreiche weitere Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr werden zulasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements (Kleinmassnahmen, Öffentlichkeitsarbeit) oder im Rahmen von Grossprojekten (z.B. Luzernerring / Wasgenring, Rheinuferpromenade St. Johann, Elsässerstrasse / Hünigerstrasse, Erweiterung Tempo 30, Verlängerung Tram 3) umgesetzt oder mit separaten Ausgabenbewilligungen (Grenzacherstrasse) finanziert.

Zudem sind zahlreiche Projekte zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs in Überprüfung oder in Vorbereitung für eine mögliche Umsetzung in den kommenden Jahren:

- Aeschengraben (Radstreifen)
- Bäumlhofstrasse (Velomassnahmen)
- Birsuferweg (Velozulassung)
- Belforterstrasse / Bachgraben (Verbesserung Fuss- und Veloverkehr)
- Jacob Burckhardt-Strasse (Velomassnahmen und Velogegeverkehr)
- Missionsstrasse – Spalenvorstadt (Verbesserung Veloroute)
- St. Jakobs-Strasse, Denkmal - Grosspeter (Velomassnahmen)
- St. Jakobs-Strasse, Unterführung Zeughaus (Velomassnahmen)
- Solothurnerstrasse (Velogegeverkehr bis Gundeldingerstrasse)

Ausführliche Statistik des Appellationsgerichts 2014

Die tabellarische Aufstellung über die zahlenmässige Entwicklung der beim Appellationsgericht eingegangenen Fälle in den letzten zehn Jahren präsentiert sich wie folgt:

Die tabellarische Aufstellung über die zahlenmässige Entwicklung der beim Appellationsgericht eingegangenen Fälle in den letzten zehn Jahren präsentiert sich wie folgt:

| | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 | 2005 | 2004 |
|--|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Zivilsachen (alt) | 0 | 0 | 1 | 3 | 42 | 40 | 38 | 65 | 42 | 53 | 39 |
| Zivilsachen (neu) | 52 | 57 | 56 | 37 | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Direktklagen | 13 | 6 | 14 | 4 | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Schutzschriften | 2 | 6 | 7 | 18 | | | | | | | |
| Strafsachen (alt) | 0 | 0 | 2 | 77 | 144 | 105 | 109 | 102 | 94 | 98 | 83 |
| Verzeigungssachen (alt) | 0 | 0 | 0 | 5 | 14 | 16 | 23 | 12 | 18 | 18 | 12 |
| Strafsachen (neu) inkl. Verzeigungen | 130 | 125 | 99 | 84 | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Verwaltungs-, Ver- fassungs- und Lohnrekurse | 267 | 240 | 268 | 217 | 291 | 159 | 174 | 168 | 195 | 178 | 157 |
| Beschwerden total * | 280 | 216 | 255 | 205 | 124 | 113 | 122 | 123 | 152 | 150 | 124 |
| davon Beschwerden Zivilrecht | 99 | 75 | 110 | 92 | | | | | | | |
| davon Beschwerden Strafrecht | 181** | 141** | 145** | 113 | | | | | | | |
| Haftbeschwerden | 37 | 75 | 54 | 40 | 35 | 19 | 19 | 19 | 21 | 27 | 32 |
| Diverse Eingaben und Geschäfte | 824 | 818 | 1'105 | 1'160 | 781 | 923 | 736 | 665 | 727 | 672 | 670 |
| davon strittige Verfahren | 45 | 37 | 39 | 37 | | | | | | | |
| Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht | 82 | 83 | 107 | 77 | 81 | 94 | 192 | 248 | 138 | 149 | 131 |
| Total | 1687 | 1626 | 1'968 | 1927 | 1512 | 1469 | 1413 | 1402 | 1387 | 1345 | 1248 |

* Bis 2010 wurde keine separate Statistik für Beschwerden in Zivilsachen und Beschwerden in Strafsachen geführt.

** davon 92 (95) Beschwerden gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft und 16 (7) Beschwerden gegen solche der Jugendanwaltschaft

Im Bereich der Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht wurden im Jahr 2014 (2013) insgesamt 81 (82) Entscheide getroffen. Davon ergingen 78 (81) in 62 (54) Sitzungen, während 3 (1) Fälle ohne Verhandlung beurteilt wurden.

Insgesamt wurde 57 (51) mal vom Migrationsamt angeordnete Ausschaffungshaft richterlich überprüft. Davon erwiesen sich 55 (47) Fälle als zulässig; in 2 (4) Fällen wurde die Ausschaffungshaft als unzulässig beurteilt. Weiter standen 6 (15) Verlängerungen der Ausschaffungshaft zur Beurteilung, wovon 5 (14) bewilligt und 1 (1) nicht bewilligt wurden. In 13 (7) Fällen wurde Vorbereitungshaft genehmigt. In 0 (1) Fall wurde die Vorbereitungshaft nicht genehmigt. 0 (2) Haftentlassungsgesuche wurden abgewiesen und 1 (0) gutgeheissen. Sodann wurden 3 (4) Rekurse gegen eine Ausgrenzungs- bzw. Eingrenzungsverfügung erhoben. 0 (1) Fall wurde abgewiesen. 1 (1) Fall wurde als gegenstandslos erklärt und 2 (2) Fälle wurden gutgeheissen. In 0 (1) Fall wurde Durchsetzungshaft angeordnet, in 0 (1) Fall wurde die Verlängerung der Durchsetzungshaft genehmigt. In 1 (0) Fall wurde die Vorbereitungshaft genehmigt. Von den 81 (82) beurteilten Fällen betrafen 74 (76) Männer und 7 (6) Frauen.

Das Bundesgericht hatte im Berichtsjahr 4 (4) öffentlich-rechtliche Beschwerden gegen Entscheide der Einzelrichterin und des Einzelrichters zu beurteilen. Auf zwei Beschwerden wurde nicht eingetreten und zwei Beschwerden wurden gutgeheissen.

Fünf Mal (5) tagte im Berichtsjahr die Präsidiumskonferenz, einmal (1) das Plenum zur Erledigung der in ihre Zuständigkeit fallenden Geschäfte.

Im Berichtsjahr gab es 194 (166) Sitzungshalbtage, wovon 35 (38) auf die drei Kammern, 74 (67) auf den Ausschuss sowie 85 (61) auf die Einzelrichterinnen und Einzelrichter entfielen.

35 (27) Kandidatinnen und Kandidaten ist nach bestandener Prüfung das Anwaltspatent zur Ausübung der Advokatur im Kanton Basel-Stadt erteilt worden, 23 (37) Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfung nicht bestanden.

In 66 (59) Fällen wurde die Substitution von Anwaltspraktikantinnen und -praktikanten registriert und 35 (37) Anwältinnen sowie Anwälte mit Geschäftsadresse in Basel-Stadt wurden in das hiesige Anwaltsregister aufgenommen. Es wurde 4 (3) Gesuchen von Anwältinnen und Anwälten aus dem EU-Raum um Eintragung unter der ursprünglichen Berufsbezeichnung und Anerkennung der Berechtigung zur ständigen Vertretung von Parteien vor Gerichtsbehörden in der Schweiz entsprochen. In 9 (7) Verfahren war über Fragen der Zulassung zur anwaltlichen Berufsausübung oder des Disziplinarrechts zu entscheiden.

| | Fälle 2014 | 2013 | Fälle 2014 | 2013 | Fälle 2014 | 2013 |
|--|---------------|-------|---------------|--------|---------------|--------|
| Unerledigt wurden aus dem Vorjahr übernommen: | | | | | | |
| Zivilsachen (altrechtlich) | 1 | (3) | | | | |
| Zivilsachen (neurechtlich) | 33 | (27) | | | | |
| Direktklagen und Schutzschriften | 6 | (4) | | | | |
| Strafsachen (altrechtlich) | 2 | (14) | | | | |
| Strafsachen (neurechtlich) | 140 | (117) | | | | |
| Verzeigungssachen | 0 | (3) | | | | |
| Verwaltungs- und Verfassungsrekurse | 133 | (167) | | | | |
| Beschwerden in Strafsachen | 70 | (63) | | | | |
| Beschwerden in Zivilsachen | 19 | (34) | | | | |
| Haftbeschwerden | 7 | (6) | | | | |
| Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht | 1 | (0) | | | | |
| | | | 412 | (438) | | |
| Im Berichtsjahr gingen ein: | | | | | | |
| Zivilsachen (altrechtlich) | 0 | (0) | | | | |
| Zivilsachen (neurechtlich) | 52 | (57) | | | | |
| Direktklagen | 13 | (6) | | | | |
| Schutzschriften | 2 | (6) | | | | |
| Strafsachen (altrechtlich) | 0 | 0 | | | | |
| Strafsachen (neurechtlich) | 130 | (125) | | | | |
| Verwaltungs- und Verfassungsrekurse | 267 | (240) | | | | |
| Beschwerden in Strafsachen | 181 | (141) | | | | |
| Beschwerden in Zivilsachen | 99 | (75) | | | | |
| Haftbeschwerden | 37 | (75) | | | | |
| Diverse Eingaben und Geschäfte | 824 | (818) | | | | |
| davon strittige Verfahren | 45 | (37) | | | | |
| Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht | 82 | (83) | 1687 | (1626) | 2099 | (2064) |
| Ende 2014 waren hievon zurückgezogen, zurückgewiesen, verglichen, gegenstandslos erklärt, dahingefallen, nicht eingetreten oder sonstwie erledigt: | | | | | | |
| Zivilsachen (altrechtlich) | 1 | (2) | | | | |
| Zivilsachen (neurechtlich) | 34 | (18) | | | | |
| Direktklagen und Schutzschriften | 3 | (3) | | | | |
| Strafsachen (altrechtlich) | 0 | (1) | | | | |
| Strafsachen (neurechtlich) | 28 | (18) | | | | |
| Verzeigungssachen | 0 | (0) | | | | |
| Verwaltungs- und Verfassungsrekurse | 125 | (88) | | | | |
| Beschwerden in Strafsachen | 59 | (42) | | | | |
| Beschwerden in Zivilsachen | 36 | (44) | | | | |
| Haftbeschwerden | 7 | (13) | 294 | (229) | | |
| Unerledigt blieben am 31. Dezember 2014 | | | | | | |
| Zivilsachen (altrechtlich) | 0 | (1) | | | | |
| Zivilsachen (neurechtlich) | 24 | (33) | | | | |

| | | | | |
|--|-----|-------|-----|-------|
| Direktklagen und Schutzschriften | 10 | (6) | | |
| Strafsachen (altrechtlich) | 0 | (2) | | |
| Strafsachen (neurechtlich) | 131 | (140) | | |
| Verzeigungssachen | 0 | (0) | | |
| Verwaltungs- und Verfassungsrekurse | 138 | (133) | | |
| Beschwerden in Strafsachen | 91 | (70) | | |
| Beschwerden in Zivilsachen | 23 | (19) | | |
| Haftbeschwerden | 2 | (7) | | |
| Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht | 2 | (1) | 421 | (412) |

Die durch ein materielles Urteil erledigten Fälle verteilen sich auf:

| | | | | |
|--|-----|-------|------|--------|
| Zivilsachen (altrechtlich) | 0 | (1) | | |
| Zivilsachen (neurechtlich) | 27 | (33) | | |
| Direktklagen und Schutzschriften | 9 | (7) | | |
| Strafsachen (altrechtlich) | 2 | (11) | | |
| Strafsachen (neurechtlich) | 111 | (84) | | |
| Verzeigungssachen | 0 | (3) | | |
| Verwaltungs- und Verfassungsrekurse | 137 | (186) | | |
| Beschwerden in Strafsachen | 99 | (92) | | |
| Beschwerden in Zivilsachen | 59 | (45) | | |
| Haftbeschwerden | 35 | (61) | | |
| Diverse Eingaben und Geschäfte | 824 | (818) | | |
| Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht | 81 | (82) | 1384 | (1423) |

In den 0 (1) altrechtlichen Zivilsachen wurde das erstinstanzliche Urteil
bestätigt in
abgeändert in

| | | |
|---|-----|--------|
| 0 | (1) | Fällen |
| 0 | (0) | Fällen |
| 0 | (1) | Fälle |

zusammen

In den 27 (33) neurechtlichen Zivilsachen wurde das erstinstanzliche Urteil
bestätigt in
abgeändert in

| | | |
|----|------|--------|
| 24 | (20) | Fällen |
| 3 | (13) | Fällen |
| 27 | (33) | Fälle |

zusammen

In den 2 (11) altrechtlichen Strafsachen erfolgte
Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils

| | | |
|---|-----|--------|
| 0 | (5) | Fällen |
|---|-----|--------|

Abänderung der ausgesprochenen Strafe
zugunsten des Beurteilten

| | | |
|---|-----|--------|
| 2 | (4) | Fällen |
|---|-----|--------|

resp. zuungunsten des Beurteilten

| | | |
|---|------|--------|
| 0 | (2) | Fällen |
| 2 | (11) | Fälle |

In den 111 (84) neurechtlichen Strafsachen erfolgte
Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils

| | | |
|----|------|--------|
| 55 | (43) | Fällen |
|----|------|--------|

Abänderung der ausgesprochenen Strafe
zugunsten des Beurteilten

| | | |
|----|------|--------|
| 48 | (38) | Fällen |
|----|------|--------|

resp. zuungunsten des Beurteilten

| | | |
|-----|------|--------|
| 8 | (3) | Fällen |
| 111 | (84) | Fälle |

zusammen

| | | | |
|---|----------|------------|--------------|
| In den 0 (3) Verzeigungssachen erfolgte Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils | 0 | (2) | Fällen |
| Abänderung der ausgesprochenen Strafe zugunsten des Beurteilten | 0 | (1) | Fällen |
| resp. zuungunsten des Beurteilten | 0 | (0) | Fällen |
| zusammen | <u>0</u> | <u>(3)</u> | <u>Fälle</u> |

Die erledigten Verwaltungs-, Verfassungs- und Disziplinarrekurse verteilen sich wie folgt:

| | 2014 | 2013 |
|---|------------|------------|
| Regierungsrat | 1 | 9 |
| Steuerrekurskommission | 27 | 29 |
| Finanzdepartement | 3 | 1 |
| Baurekurskommission | 5 | 4 |
| Bau- und Verkehrsdepartement | 4 | 14 |
| Justiz- und Sicherheitsdepartement | 54 | 79 |
| Kommission für Ausbildungsbeiträge | 0 | 0 |
| Vormundschaftsbehörde | 0 | 1 |
| Gesundheitsdepartement | 2 | 3 |
| Universitätsspital | 1 | 0 |
| Felix Platter Spital (FPS) | 0 | 1 |
| Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt | 10 | 20 |
| Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde | 12 | 11 |
| Amt für Sozialbeiträge | 1 | 1 |
| Personalrekurskommission | 5 | 3 |
| Rekurskommission Universität | 1 | 5 |
| Erziehungsdepartement | 2 | 2 |
| Bürgerrat der Stadt Basel | 0 | 1 |
| Gemeinde Riehen | 2 | 0 |
| Gemeinde Bettingen | 0 | 0 |
| Grosser Rat | 2 | 0 |
| Industrielle Werke | 1 | 0 |
| Handelsregister | 1 | 2 |
| Präsidialdepartement | 1 | 0 |
| Universität Verwaltungsdirektion | 1 | 0 |
| Basler Verkehrsbetriebe | 1 | 0 |
| Total | 137 | 186 |

Von den 137 (186) behandelten Rekursen an das Verwaltungsgericht wurden 40 (42) gutgeheissen und 97 (144) abgewiesen.

Von den 99 (92) behandelten Beschwerden in Strafsachen gegen Urteile und Verfügungen der ersten Instanz wurden 28 (34) gutgeheissen und 71 (58) abgewiesen.

Von den 59 (45) behandelten Beschwerden in Zivilsachen gegen Urteile und Verfügungen der ersten Instanz wurden 14 (8) gutgeheissen und 45 (37) abgewiesen.

Von den 35 (61) behandelten Haftbeschwerden wurden 3 (4) gutgeheissen und 32 (57) abgewiesen.

Es wurden 2 Schutzschriften entgegengenommen. Unter den 13 zivilrechtlichen Direktklagen befanden sich 3 Verfahren betreffend Design, 5 Gesuche um Erlass einer superprovisorischen Massnahme, 1 Verfahren betreffend Prosequierung des vorsorglichen Massnahmeverfahrens, 1 Klage betreffend unlauteren Wettbewerb, 1 Klage betreffend Forderung aus Urheberrecht und verwandten Schutzrechten, 1 Gesuch um Bescheinigung der Vorstreckbarkeit eines Schiedsentscheids sowie 1 Gesuch um Kraftloserklärung von Beteiligungspapieren.

Bundesgericht

| | Beschwerden in Zivilsachen | | Beschwerden in Strafsachen | | Beschwerden in öffentlichrechtlichen Angelegenheiten | | Verfassungsbeschwerden | |
|----------------------------------|----------------------------|-----------|----------------------------|-----------|--|-----------|------------------------|-----------|
| | 2014 | 2013 | 2014 | 2013 | 2014 | 2013 | 2014 | 2013 |
| Am 1. Januar 2014 waren pendent | 11 | 15 | 32 | 26 | 34 | 17 | 6 | 5 |
| Im Berichtsjahr gingen ein | 39 | 26 | 66 | 62 | 63 | 65 | 7 | 7 |
| zusammen | 50 | 41 | 98 | 88 | 97 | 82 | 13 | 12 |
| zurückgezogen, nicht eingetreten | 19 | 14 | 29 | 13 | 29 | 23 | 5 | 2 |
| gutgeheissen | 3 | 4 | 6 | 2 | 4 | 4 | 1 | 0 |
| abgewiesen | 14 | 12 | 28 | 41 | 40 | 21 | 2 | 4 |
| unerledigt blieben | 14 | 11 | 35 | 32 | 24 | 34 | 5 | 6 |
| zusammen | 50 | 41 | 98 | 88 | 97 | 82 | 13 | 12 |

Kassenbericht

| Die Einnahmen betragen (in CHF) | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 |
|--|--------------|--------------|------------|------------|
| Geldbussen - Strafen | 35'510.00 | 181'380.00 | 72'260.00 | 38'110.00 |
| Advokaten- und Kanzlei-gebühren | 39'475.00 | 30'298.00 | 30'524.00 | 35'601.00 |
| Gerichts- und Urteilsgebühren | 980'299.00 | 815'940.00 | 614'415.00 | 562'265.00 |
| | 1'055'284.00 | 1'027'618.00 | 717'199.00 | 635'976.00 |
| Ausgewiesene Advokatenhonorare (Zivil- und Verwaltungs-sachen) | 76'517.70 | 128'042.90 | 94'182.10 | 107'577.85 |
| Advokatenhonorare (Strafsachen) | 880'152.40 | 882'231.10 | 535'730.65 | 755'823.30 |
| | 956'670.10 | 1'010'274.00 | 629'912.75 | 863'401.15 |